

**Abohnnementpreis**  
In der Hauptgeschäftsstelle über den im Stadt-  
teil und den Vororten errichteten Aus-  
gabestellen abgekauft: vierzehntäglich 44.-,  
bei zweimaliger Abholung ins  
Gesamtkost 4.-. Durch die Post bezogen für  
Leipzig und Sachsen: vierzehntäglich  
4.-. Durch möglichste Auslandserbringung  
im Ausland: mindestens 4.-.  
Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Sonntags 8 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannesgasse 8.  
Die Expedition ist am unteren Ende des  
Hauses von 9 bis 8 bis Mitternacht 7 Uhr.

**Filialen:**  
Crisco's Bureau (Alfred Hahn),  
Universitätsstraße 1,  
Von 12 Uhr,  
Fachauskunft: 14. port. und Räumlichkeiten 7.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

**Nr. 360.**

**Leipzig, 3. November.**

\* Über die Wehrforderungen für den Militair-Etat äußert sich die Nationalliberalen Korrespondenz: Man kann den Zeitungs-Mitteilungen gegenüber vorläufig nur Berücksichtigung empfehlen. Manches dürfte sich als übertrieben herausstellen, manches gewinnt durch die Veröffentlichung auf eine Reihe von Jahren ein wenig erreichendes Aussehen, als bei Neuanfang der Gesamtsumme. Immerhin ist davon nicht zu zweifeln, daß es im Extraordinarium des Militair-Etats bedeutende Wehrförderungen indeß seien für die Artillerie, verstreben. Die Ausgaben für solche sind in gegenwärtigen Reichstag durchaus unsicher. Bei der ablehnenden Haltung der Deutschnationalen in beiden Dingen und der zahlenmäßigen Schwäche der Conservativen und Nationalliberalen liegt die Entscheidung wieder ganz beim Centrum. Welches Verhältnis diese Partei jetzt nach dem Zurechnungskreis im Reichstag zeigen wird, ist noch unsicherer als es bei Rechungen dieses Autors gewesen. Die Partei wird sich vor außerordentlich verantwortungsvolle Entscheidungen gestellt sehen, und es ist nicht schwer, vorauszusehen, daß die beiden Grundrichtungen wieder bestig mit einander ringen werden.

\* Die "Hamburger Nachrichten" schreiben: Da der Bef. Bzg. leidet vor bezüglich der Entfernung des Fürsten Bielitz aus seinen Reitern folgenden beweiskräftigen Satz:

"Nun ist es aber gräßliche Thatlosigkeit, daß sich Fürst Bielitz mit seinen Regierungen gegen jenen Konservativen gemacht und daß er eines Befehls nicht verfügt, sondern der Kaiser selbst bestellt die Errichtung des Gallospangaguts von ihm gesetzelt habe."

Eines Seinters als die Nachrichten von diesem Gange haben wir nicht erhalten von der "Stettiner Post", neuerdings herausgebrachten Zeitung, welche die Stettiner Nachrichten ist. Diese Post ist unter dem Namen von Grönland in Wien einen längeren Besuch. Der Kaiser geleistete sodann den Kaiser bis zum Wagen und verabschiedete sich aus das Herzogtum. Unmittelbar darauf stellte der König den Kaiser einen Gegenbesuch ab. Später empfingen der König und die Königin von Grönland den einflussreichen Besuch des Erzherzogs Albrecht.

\* Der Statthalter Graf Thun ist weiterlich in Wien eingetroffen, um den Großen Saal zu Schützen zu bewegen, damit die Alteingesetzten ihre Vandalismuspartei behalten. Auch die Führer des katholischen Deputatates wünschen auf Dr. Rieger in diesem Sinne ein. Deutscherheits erwartet man von einer einzigen Beibehaltung der Vandalismuspartei durch die Alteingesetzten keine Befreiung der Verhältnisse in Böhmen, da auch die Alteingesetzten auf Furcht vor den Junggesellen keiner weiteren Ausgleichsverträge mehr zusimmen würden.

\* Der österreichische Polenclub hat seine Forderungen bezüglich der Decentralisation des Staatsbeamtenkörpers zurückgenommen.

\* Der ungarische Finanzausschuß erledigte gestern das Finanzbudget und begann die Beratung des Culturbudgets. Auf bezügliche Anträge der Abgeordneten Heinz und Hall erhielt der Finanzausschuß Gnade für die Präsidentur, während beide die Regierung, seitdem sie sich mit der Angelegenheit beschäftigt, nur einen Kandidaten im Auge gehabt, der auch tatsächlich vom Monarchen ernannt worden war. Die volljährige Gewinnung sei auf diplomatischem Wege dem Pariser notiziert worden, es könne demnach von keiner Einwidmung fehlen. Röde sein.

In Bezeichnung der Regierungstage sollte er an seinen früheren Erfahrungen sei. Die Reise des Erzbischofs von Gran nach Rom im vorigen Jahr sei aus Gesundheitsgründen unterbrochen worden. Der Erzbischof habe die Gelegenheit genutzt, um den wahrgenommenen krankhaften Kreisen gegenüber seine Gedanken über die Begründung zu äußern, welche mit den Ansichten des Ministers übereinstimmen. Eine Mission hierzu habe der Erzbischof nicht gehabt; vielmehr habe er auf eigene Verantwortung gehandelt. Bezuglich der Beratung des Präsidentengesetzes nach Pest wurde der Minister demnächst den Reichstags eine Gesetzesvorlage unterbreiten.

\* Gegenüber den vielfach sehr weitgehenden Schlusfolgerungen, welche an die Wahlniederlage der Conservativen in Stolp in der Presse geführt werden, erinnert die Nationalliberalen Korrespondenz daran, daß auch andere pommersche Wahlkreise, wie Greifswald-Gammie, Görlitz-Holzberg, Grimmen-Greifswald, schon je eine einzige fortschrittliche Wahl erlebt haben, was dann bei der nächsten Gelegenheit sicher wieder conservatorisch zu wählen. Es scheint, daß eine Eigentümlichkeit pommerscher Wahlkreise ist, daß in allen jenen Fällen wurde der ehemalige vorherrschende fortschrittliche Sieg zu einem großen symptomatischen Ereignis gemacht.

\* Die "Berliner Politischen Nachrichten" sehen sich veranlaßt, daran zu erinnern, welchen entzückenden Werth der preußische Minister Herrfurth auf die fröhliche und energetische Wiederkehr des Sicherheitsdienstes legt. Auf die Durchführung des so genannten Polizei-Steuges legt er noch von ihm nicht bloß im Interesse ausgleichender Verantwortlichkeit zwischen den Städten, welche die Kosten der Polizeiverwaltung jetzt allein tragen, und denjenigen, für welche der Staat bisher den Dienstansatz an diesen Kosten trägt, so entschiedenes Gewicht gelegt, sondern in dem gleichen Maße, weil dadurch die finanzielle Möglichkeit einer täglichen und wissamen Organisation der Sicherheitspolizei im Allgemeinen und in den Städten mit forschiger Handlung im Verlaufe dieser eröffnet. Das gilt insbesondere auch von Berlin, wo im Verbindung mit einer namentlichen Verstärkung des Exekutivbeamtenkörpers die Neuorganisation des Nachtwachdienstes auf rein sicherheitspolitischer Grundlage und im engsten Anschluß an die Organisationsmaßnahmen geplant wird. Eine weitere Förderung würde der Sicherheit der Reichsstadt durch eine wesentliche Verstärkung der Garde-Karabiner in den Vororten, welche für die Sicherheit der Stadt selbst belanglich von der größten Bedeutung ist, wie Theil werden. Diese Anerkennung ist eine sehr berechtigte und darf sich auch als berichtigster Bünch auf Leipzig übertragen lassen.

\* Daß bei den Generalkommissionen der östlichen preußischen Provinzen Anträge auf Auslegung von Renten zu Gütern eingegangen sind, ist bereits gemeldet worden. Neuerdings liegen auch aus anderen preußischen Landesteilen die gleichen Anträge vor. So namentlich aus Hannover. Aber es ist auch das Sichtbare der Verarbeitung bereits überwunden. Mit dem 1. Oktober d. J. sind bereits Rentenabrechnungen und Rentenkontoabrechnungen angefertigt.

\* Am Weihnach wird mit dem 2. November geschrieben: An den neuwählten Landtag unseres Großherzogtums tritt ein gutes Viertel "neuer Männer", die fast sämmtlich früher das Hanse noch nicht angehört haben. Vertreten sind sowohl die Parteien, die zwar die national-liberalen in großer Mehrzahl, die ultramontane und social-demokratische durch je ein Stolz, während die Deutschfreisinnung leer ausgingen. Der Teil unbegrenztes Hebel, welches die politisch unrichtigen Parteien bei der Landtagsaufstellung gemacht haben, mußte sich auf diese Weise räumen! Beurtheilung in die verblüffendausführliche betonte Verschämung, des juristischen Elements — außer den juristisch geübten Verwaltungsbeamten zählt das Land jetzt allein die Männer! — welche auf Kosten des Gewerbes und der Landwirtschaft erfolgt ist.

\* Am Weihnach wird mit dem 2. November geschrieben:

Die neuen und schwung über die Niedrigkeit der hauptsächlichen Verantwortungen. Wie neu und am 1. aufrichtig und lebhaft, als die herren Deutschnationalen doch nur das Recht für die Socialdemokratie geben haben. Da liegen eindrückliche Fakten, die für den Socialismus noch nicht sind, ob er „Rechts“

**Abend-Ausgabe.**

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 3. November 1891.

### Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: die 8seitige Seite 20.-, 4seitige Seite 10.-, 2seitige Seite 5.-, 1seitige Seite 3.-, 1/2seitige Seite 2.-, 1/4seitige Seite 1.-, 1/8seitige Seite 0.5.-, 1/16seitige Seite 0.25.-, 1/32seitige Seite 0.125.-, 1/64seitige Seite 0.0625.-, 1/128seitige Seite 0.03125.-, 1/256seitige Seite 0.015625.-, 1/512seitige Seite 0.0078125.-, 1/1024seitige Seite 0.00390625.-, 1/2048seitige Seite 0.001953125.-, 1/4096seitige Seite 0.0009765625.-, 1/8192seitige Seite 0.00048828125.-, 1/16384seitige Seite 0.000244140625.-, 1/32768seitige Seite 0.0001220703125.-, 1/65536seitige Seite 0.00006103515625.-, 1/131072seitige Seite 0.000030517578125.-, 1/262144seitige Seite 0.0000152587890625.-, 1/524288seitige Seite 0.00000762939453125.-, 1/1048576seitige Seite 0.000003814697265625.-, 1/2097152seitige Seite 0.0000019073486328125.-, 1/4194304seitige Seite 0.00000095367431640625.-, 1/8388608seitige Seite 0.000000476837208203125.-, 1/16777216seitige Seite 0.0000002384186041015625.-, 1/33554432seitige Seite 0.00000012320930205078125.-, 1/67108864seitige Seite 0.000000061604651025390625.-, 1/134217728seitige Seite 0.000000030802325512765625.-, 1/268435456seitige Seite 0.0000000154011627513828125.-, 1/536870912seitige Seite 0.00000000770058137569140625.-, 1/1073741824seitige Seite 0.00000000385029068784571875.-, 1/2147483648seitige Seite 0.000000001925145343922859375.-, 1/4294967296seitige Seite 0.0000000009625726719614296875.-, 1/8589934592seitige Seite 0.00000000048128633598071484375.-, 1/17179869184seitige Seite 0.000000000240643167990357421875.-, 1/34359738368seitige Seite 0.0000000001203215839951787109375.-, 1/68719476736seitige Seite 0.000000000060160791997589355459375.-, 1/137438953472seitige Seite 0.0000000000300803959987947777278125.-, 1/274877906944seitige Seite 0.0000000000150401979993973888639375.-, 1/549755813888seitige Seite 0.000000000007520098999698694431875.-, 1/1099511627776seitige Seite 0.0000000000037600494998993472159375.-, 1/2198523255552seitige Seite 0.0000000000018800247499496736079375.-, 1/4397046511104seitige Seite 0.0000000000009400123749748368039375.-, 1/8794093022208seitige Seite 0.0000000000004700061874874184019375.-, 1/17588186044016seitige Seite 0.0000000000002350030937437092009375.-, 1/35176372088032seitige Seite 0.00000000000011750154687185460047875.-, 1/70352744176064seitige Seite 0.00000000000005875077343592730023959375.-, 1/140705488352128seitige Seite 0.00000000000002937538671796365011979375.-, 1/281410976704256seitige Seite 0.00000000000001468769335898182505989375.-, 1/562821953408512seitige Seite 0.000000000000007343846679490912529947875.-, 1/112564390681704seitige Seite 0.0000000000000036719233397474562649759375.-, 1/225128781363408seitige Seite 0.000000000000001835961669873728132489875.-, 1/450257562726816seitige Seite 0.0000000000000009179808349368640662449375.-, 1/900515125453632seitige Seite 0.0000000000000004589904174734320331249375.-, 1/1801030250907264seitige Seite 0.00000000000000022949520873671601656249375.-, 1/3602060501814528seitige Seite 0.000000000000000114747604368358008281249375.-, 1/7204121003629056seitige Seite 0.0000000000000000573738021841790041406249375.-, 1/1440824206255812seitige Seite 0.00000000000000002868690109208950207031249375.-, 1/2881648412511624seitige Seite 0.000000000000000014343450546044751035156249375.-, 1/5763296825023248seitige Seite 0.0000000000000000071717252730223750175781249375.-, 1/1152659365044696seitige Seite 0.000000000000000003585862636511187508789375.-, 1/2305318730089392seitige Seite 0.000000000000000001792931318255593750439375.-, 1/4610637460178784seitige Seite 0.0000000000000000008964656591277968750246875.-, 1/9221274920357568seitige Seite 0.0000000000000000004482328295638987501234375.-, 1/1844254980711536seitige Seite 0.00000000000000000022411641478194875006171875.-, 1/3688509961423072seitige Seite 0.000000000000000000112058207390974375003085625.-, 1/7377019922846144seitige Seite 0.000000000000000000056029103695487500154428125.-, 1/14754039845692288seitige Seite 0.000000000000000000028014551847743750007721625.-, 1/29508079691384576seitige Seite 0.00000000000000000001400727592387500038608125.-, 1/59016159382769152seitige Seite 0.000000000000000000007003637961875000193040625.-, 1/118032396765538304seitige Seite 0.00000000000000000000350181898093750000965203125.-, 1/236064793531076608seitige Seite 0.000000000000000000001750909490487500004826015625.-, 1/472129587062153216seitige Seite 0.000000000000000000000875454745224375000024130078125.-, 1/944259174124306432seitige Seite 0.000000000000000000000437727372612375000012065039375.-, 1/188851834824603264seitige Seite 0.000000000000000000000218863686306187500006032519375.-, 1/377703669649206528seitige Seite 0.0000000000000000000001094318431530937500003016259375.-, 1/755407339298403056seitige Seite 0.0000000000000000000000547159215765487500001508129375.-, 1/151081467856806016seitige Seite 0.0000000000000000000000273579607882743750000075406478125.-, 1/302162935713603032seitige Seite 0.0000000000000000000000136789803941374375000037703239375.-, 1/604325871427206064seitige Seite 0.00000000000000000000000683949019706875000018851619375.-, 1/120865174294403012seitige Seite 0.000000000000000000000003419745098534375000009425809375.-, 1/241730348588806024seitige Seite 0.00000000000000000000000170987254926743750000471290478125.-, 1/483460697177603048